

EWU + C + Turnier

mit Trophywertung Westfalen

PATTERN

ZRUFV Buldern e.V.

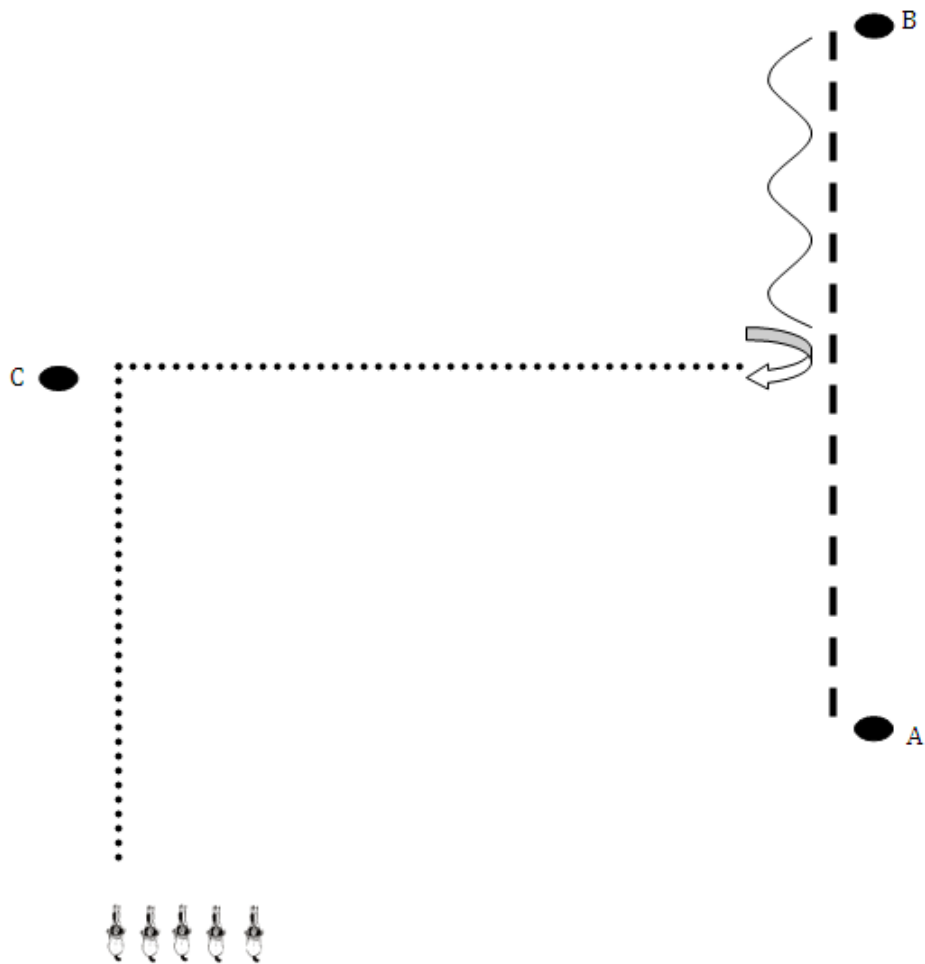


30. und 31. Juli 2011

in Buldern (Dülmen)

Pattern

SSH alle Klassen

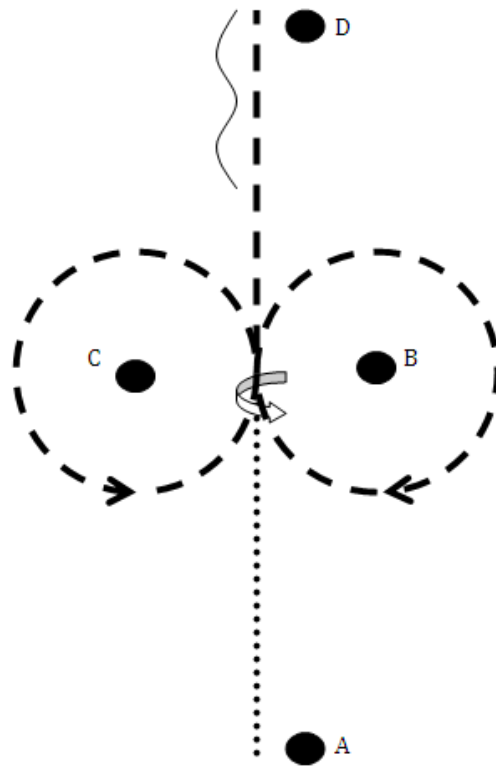


A Jog bis B

B Stop – Back Up – 270° HHW rechts – Walk bis C

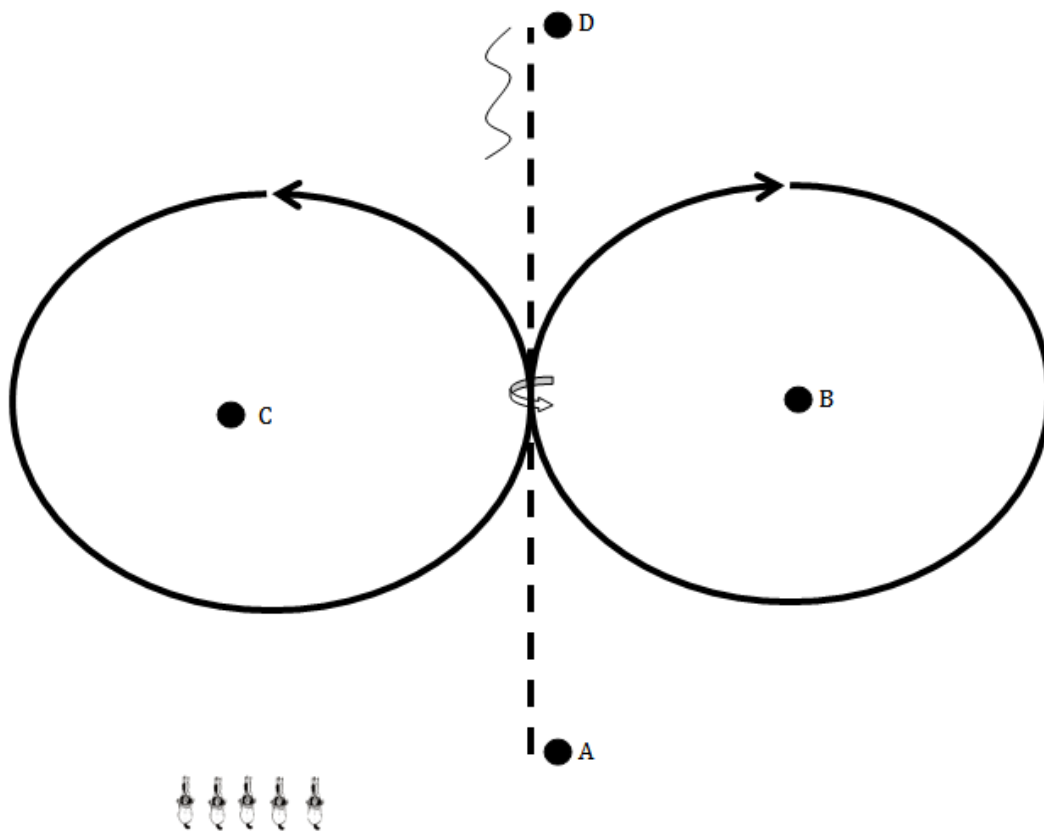
C Set Up – im Walk zum Line Up

LK 5 A und B WHS



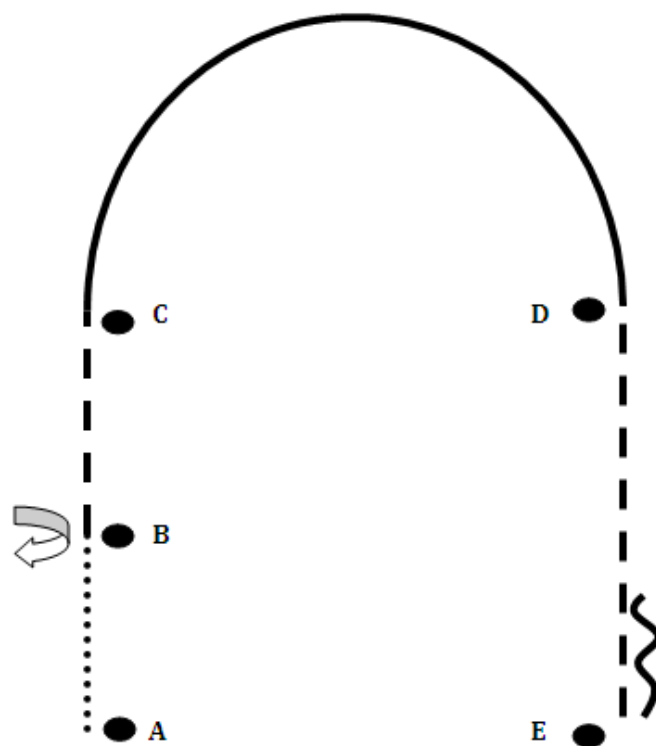
1. A Walk – zwischen B und C HHW links
2. Jog um B und Jog um C
3. Jog bis D – ca. eine Pferdelänge Back Up – im Jog zurück ins Line Up

LK 3 A und B WHS



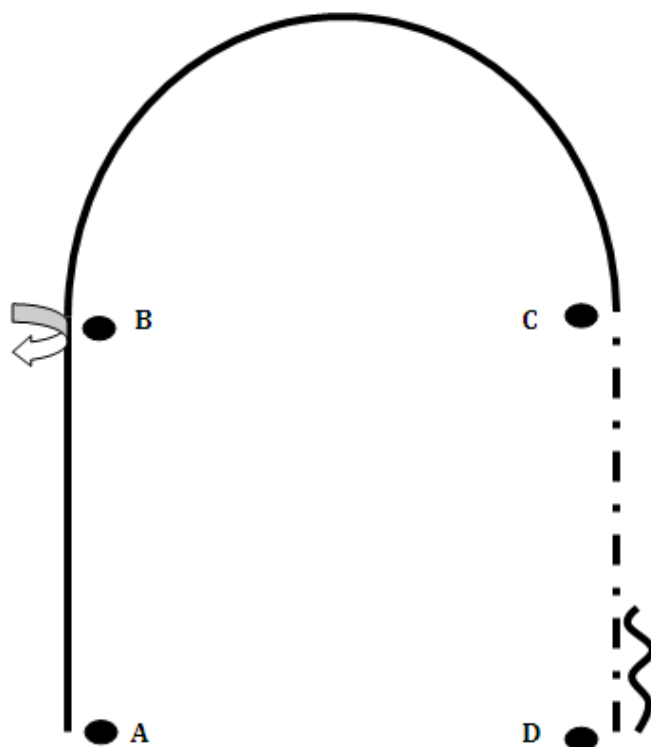
1. A Jog – zwischen B und C HHW links
2. Lope rechts um B und zwischen B und C einfacher Wechsel
3. Lope links um C – zwischen B und C Jog bis D – ca. eine Pferdelänge Back Up – Im Jog zurück ins Line Up

LK 4 A und B WHS



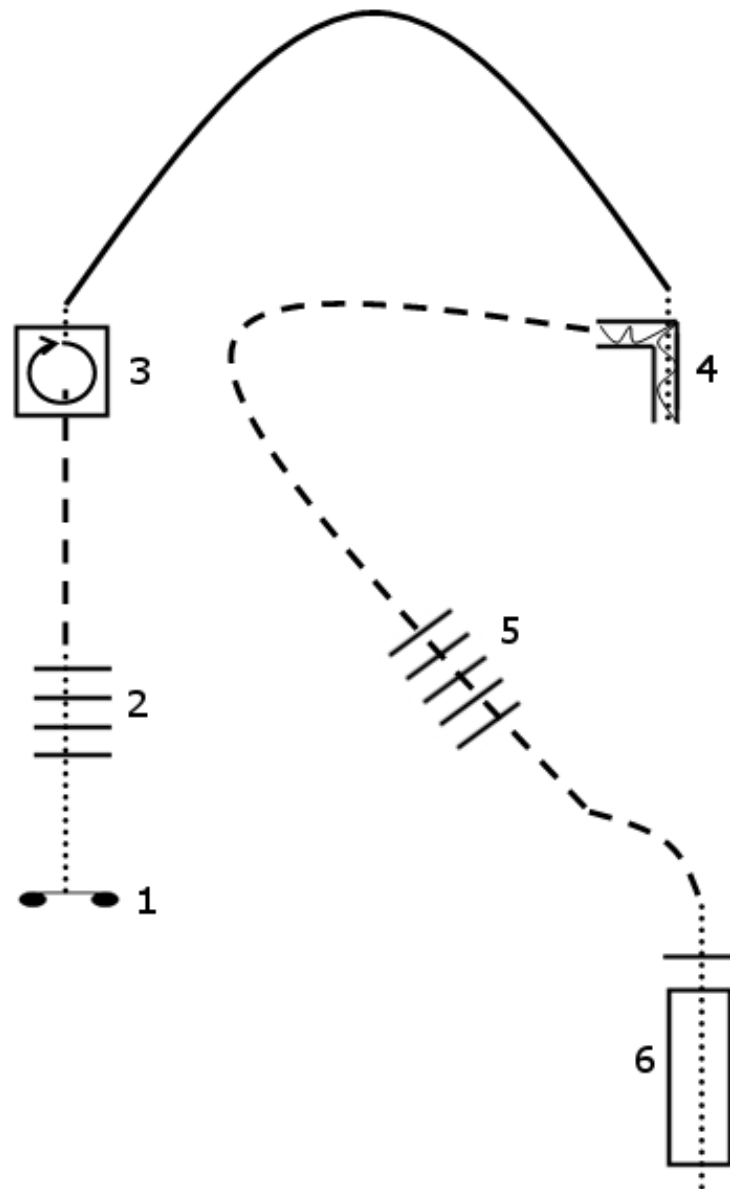
1. A Walk bis B, Hinterhandwendung rechts
2. Jog bis C, Lope rechts bis D
3. Jog bis E – ca. eine Pferdelänge Back Up

LK 1/2 A und B WHS



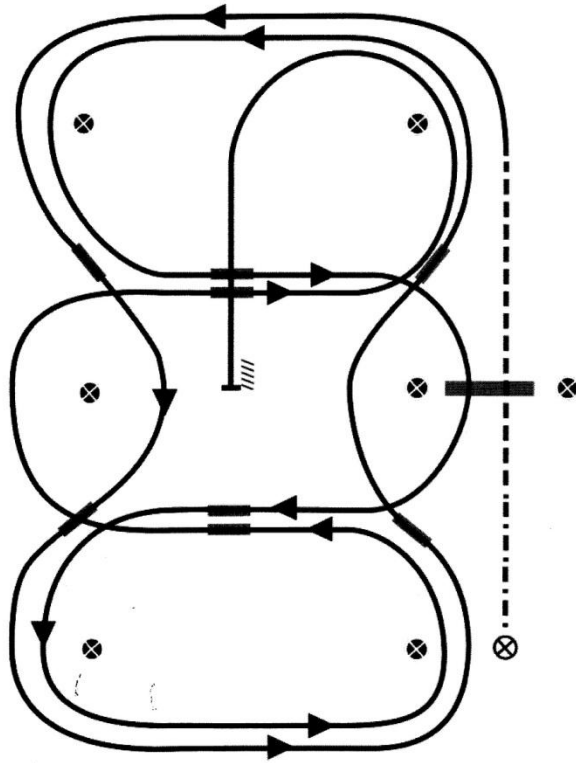
1. A Lope rechts bis B, Stopp, Hinterhandwendung rechts
2. B Lope links C
3. Extended Jog bis D – ca. eine Pferdelänge Back Up

LK 4 A und B TH



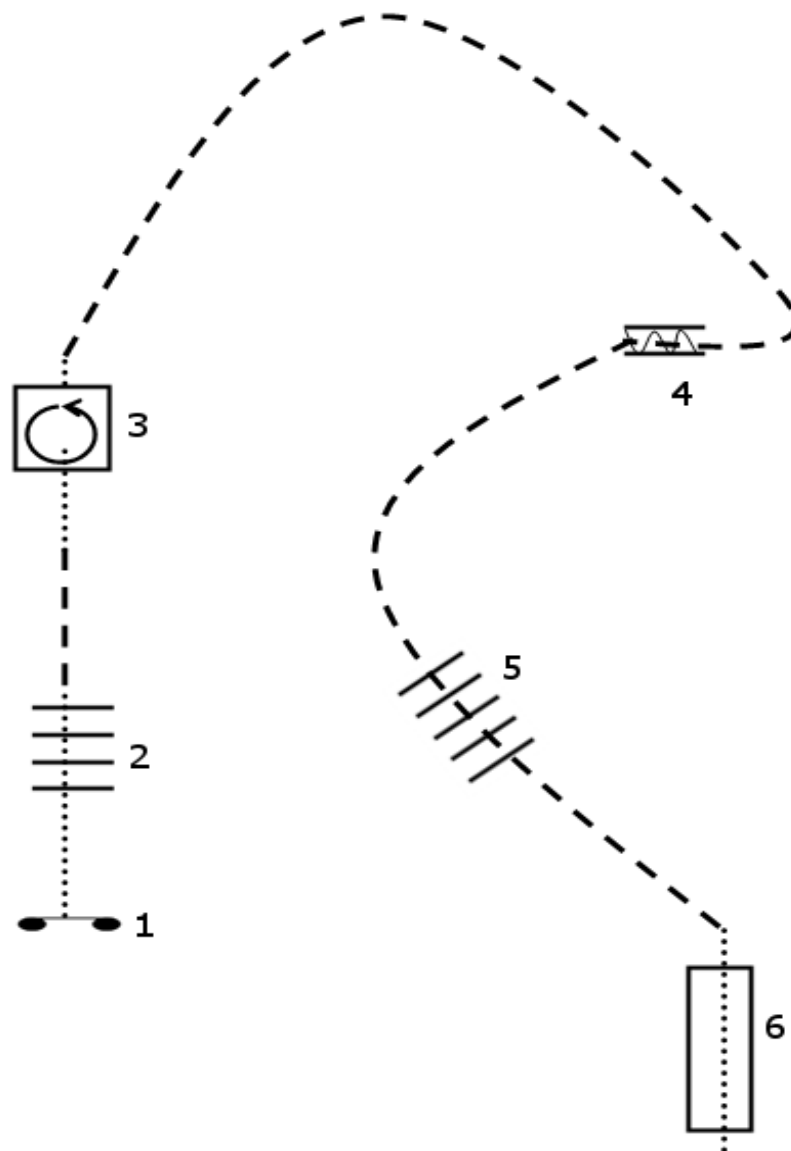
1. Tor
2. Walk over
3. Jog in – 360°-Turn rechts – Walk out
4. Walk in – Back up
5. Jog over
6. Brücke

WR alle Klassen (Pattern 5)



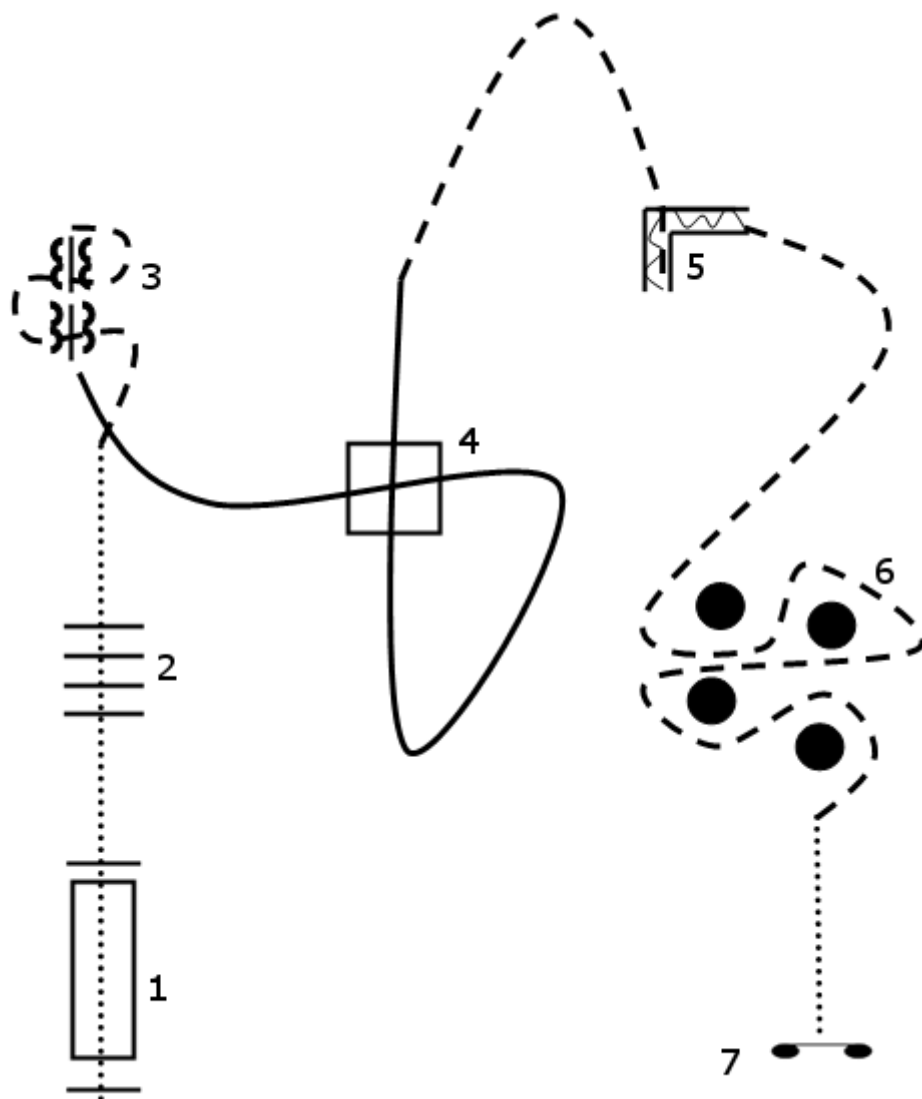
- 1) Schritt, Übergang zum Jog, Jog über die Stange
- 2) Vor dritten Pylone Übergang zum Linksgalopp
- 3) 1. Galoppwechsel
- 4) 2. Galoppwechsel
- 5) 3. Galoppwechsel
- 6) 4. Galoppwechsel
- 7) 1. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 8) Galopp über die Stange
- 9) 2. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 10) 3. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 11) 4. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 12) Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie, Stop auf und Rückwärtsrichten mind. 3 m. Verharren um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

LK 5 TH



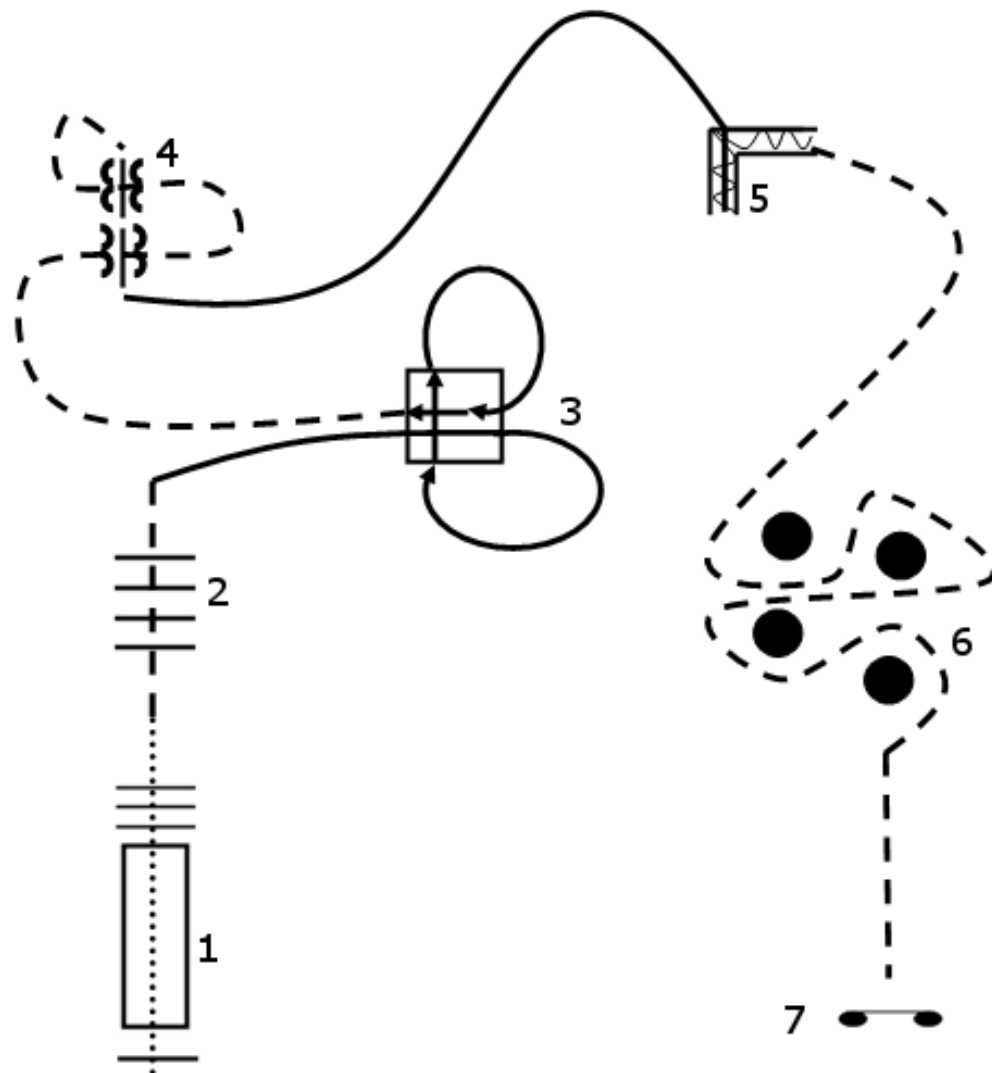
1. Tor
2. Walk over
3. Walk in – 360° Turn links – Walk out
4. Jog in – Back up – Jog out
5. Jog over
6. Brücke

LK 3 TH



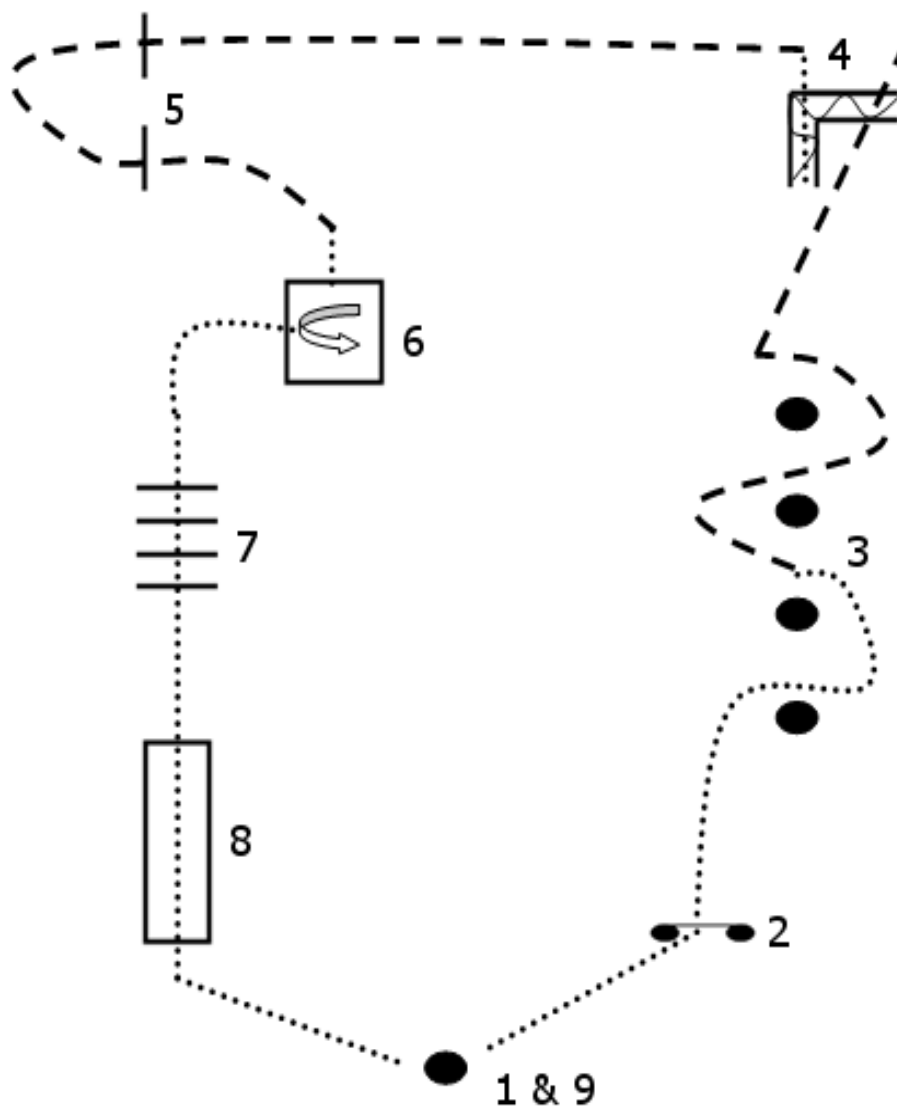
1. Brücke
2. Walk over
3. Jog over – Sidepass links – Sidepass rechts
4. Lope over im Rechtsgalopp
5. Jog in – Back up
6. Slalom Jog
7. Tor

LH 1/2 TH



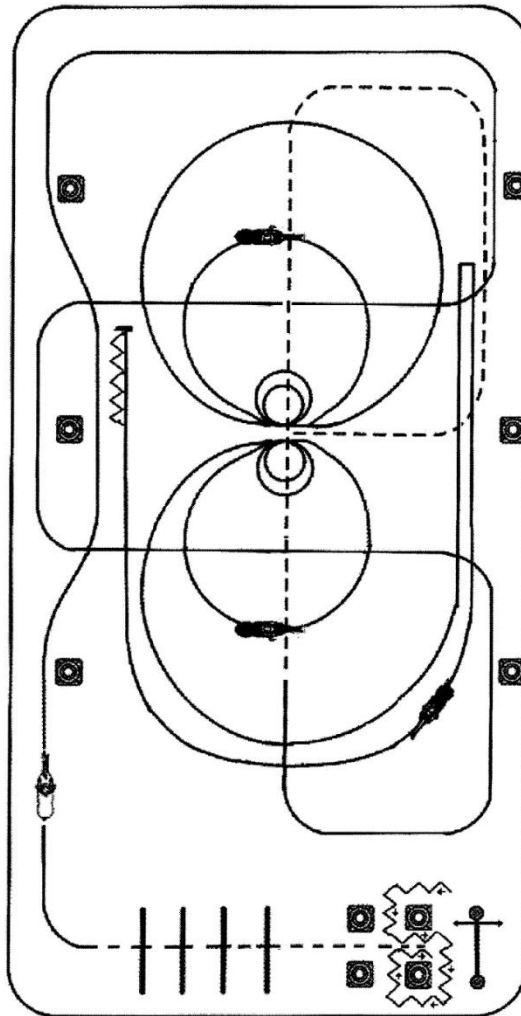
1. Brücke
2. Jog over
3. Lope over
4. Jog over – Sidepass links – Sidepass rechts
5. Lope in – Back up
6. Slalom Jog
7. Tor

Horse - and - Dog - Trail



1. Hund ableinen
2. Tor : Hund ablegen und nachrufen
3. Walk/Jog – Slalom, Hund bei Fuß
4. Jog over – Hund ablegen – Back up – Walk out – Hund abrufen
5. Jog over – Hund bei Fuß
6. Hund ablegen – Walk in – 270° Turn links – Walk out – Hund abrufen
7. Walk over – Hund bei Fuß
8. Brücke : Hund ablegen und nachrufen

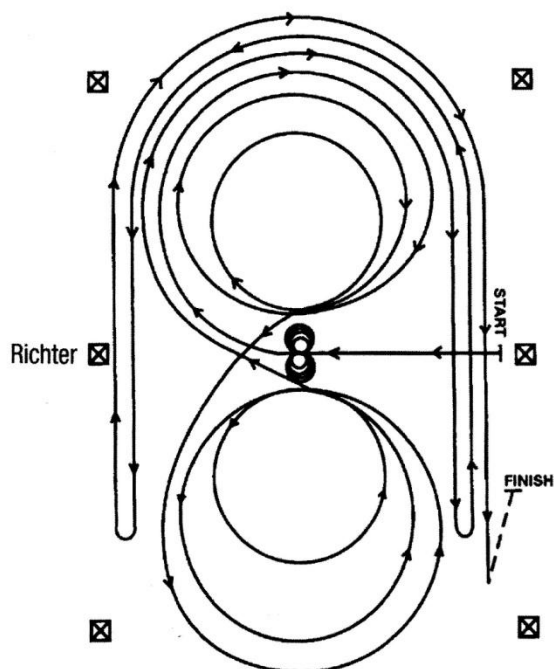
LK 1/2 SUHO (Pattern 4)



- 1) Öffnen, Durchreiten und Schließen des Tores
- 2) Rückwärtsrichten um die Pylonen
- 3) Antraben zwischen den Pylonen durch, über die Stangen
- 4) Nach den Stangen angaloppieren zum Rechtsgalopp
- 5) 2 fliegende Galoppwechsel auf der langen Seite, 2 fliegende Galoppwechsel mit Seitenwechsel, an der kurzen Seite abwenden
- 6) In Höhe des ersten Markers Übergang zum Jog bis zur gegenüberliegenden kurzen Seite, rechts abwenden bis zum Mittelmarker, weiter bis zum Mittelpunkt
- 7) Hier stoppen, 2 Spins rechts
- 8) 2 Zirkel rechts: 1. groß und schnell, 2. klein und langsam
- 9) Stoppen, 2 Spins links
- 10) 1 3/4 Zirkel links: 1. klein und langsam, 2. nicht schließen und Rundown bis hinter den Mittelmarker, Stop, Rollback rechts (mindestens 3 Meter von der Bande entfernt)
- 11) Zurück auf den vorherigen Zirkel, gerader Run down, zwischen dem Mittelmarker und dem Endmarker Stop, mind. 3 m rückwärtsrichten.

LK 4 RN (Pattern 8 A)

Feining-Pattern 8 (Pattern 8 A: 2 Spins und einfache Wechsel)

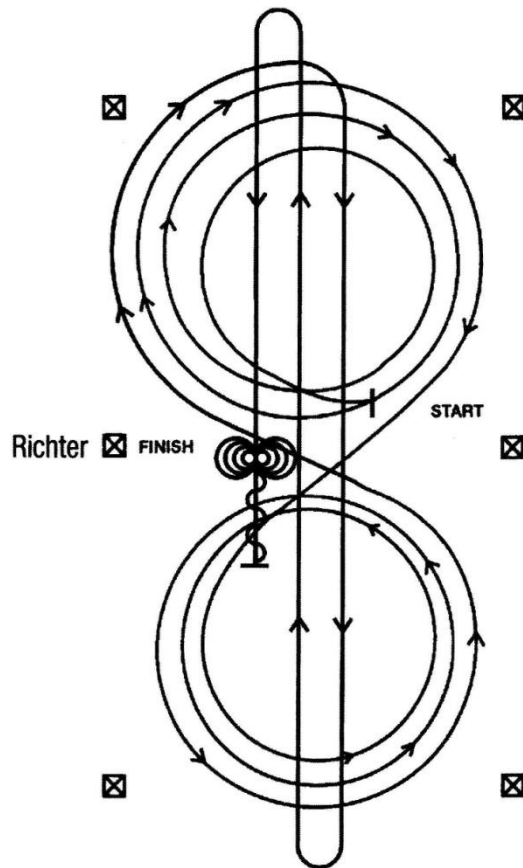


Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

- 1) Volle 4 Spins nach links – verharren
- 2) Volle 4 Spins nach rechts – verharren
- 3) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 4) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 5) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der rechten Hand, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 6) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 7) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.
Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

Reining-Pattern 2 (Pattern 2 A: 2 Spins und einfache Wechsel)

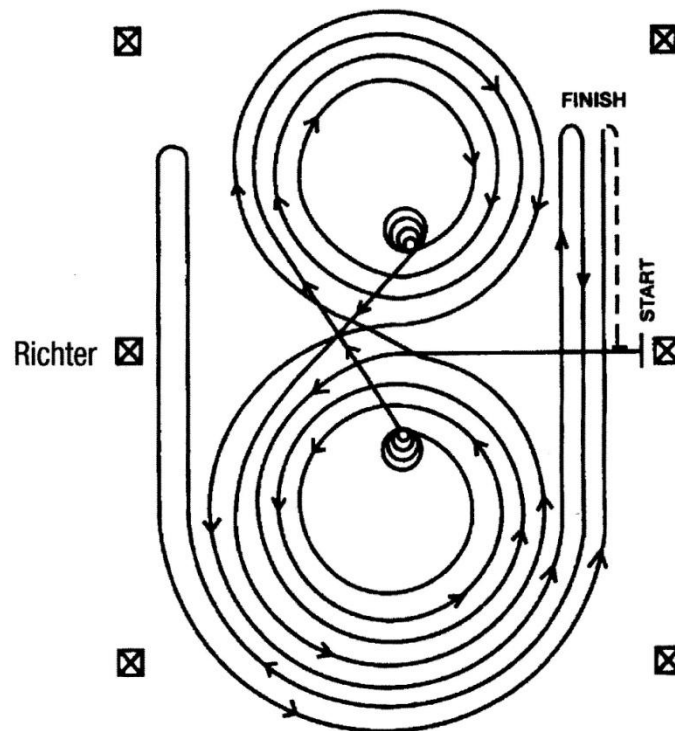


Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

- 1) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, der 1. Zirkel klein und langsam, die 2 weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 2) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel klein und langsam, die 2 weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 3) Weiter mit einem Zirkel auf der rechten Hand, an der Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie. Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn bis zum äußersten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach rechts – kein Verharren
- 4) Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach links – kein Verharren
- 5) Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – Rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m – verharren
- 6) Volle 4 Spins nach rechts
- 7) Volle 4 Spins nach links. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.
Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

Reining-Pattern 5



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

- 1) Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn
- 2) Volle 4 Spins nach links – verharren
- 3) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn
- 4) Volle 4 Spins nach rechts – verharren
- 5) Beginnend im Linksgalopp mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn – weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach rechts, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 6) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen wird – Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 7) Weiter auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 8) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.
Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.